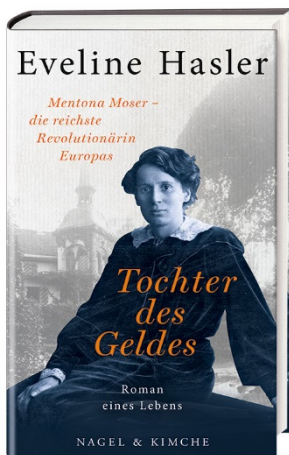
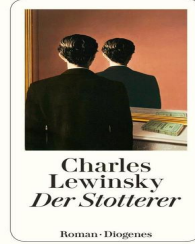


## Neue Bücher – Belletristik April 2019



**Hasler, Eveline**  
**Tochter des Geldes**  
200 S. - 2019  
**Verlag: Nagel & Kimche**

Als Eveline Hasler in den 80er-Jahren in die DDR reist, hört sie durch Irmtraud Morgner den Namen Mentona Moser zum ersten Mal. Aus unermesslich reichem Haus stammend, Sozialrevolutionärin und frühe Feministin, hat sie die europäische Welt des 20. Jahrhunderts bewegt - und wurde vergessen. Eveline Hasler, mit ihrer wunderbaren Unmittelbarkeit des Erzählens, spürt diesem Ausnahmeleben einer Unbeugsamen nach und zeichnet ein eindringliches, intimes Porträt. Ein Platz im kollektiven Gedächtnis Europas ist Mentona Moser nun endlich gewiss.

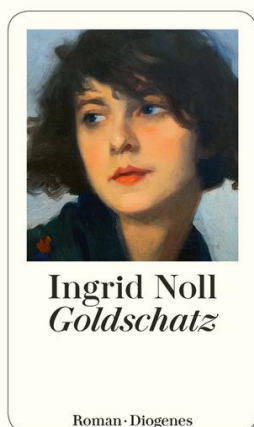
**Signatur: HASL**



**Hayek, Stephanie von**  
**Als die Tage ihr Licht verloren**  
304 S. - 2019  
**Verlag: Pendo**

Berlin, 1930er-Jahre: Linda und Gitte, Töchter einer liberalen, gut bürgerlichen Familie, geniessen ihre Jugend. Linda heiratet den sensiblen Erich, die Liebe ihres Lebens. Als er aus dem Krieg nicht zurückkehrt, fällt sie in tiefe Melancholie und wird in eine Heilanstalt eingewiesen – gefährlich in einer Zeit, in der psychische Krankheiten zum Todesurteil werden können.....

**Signatur: HAYE**



**Noll, Ingrid**

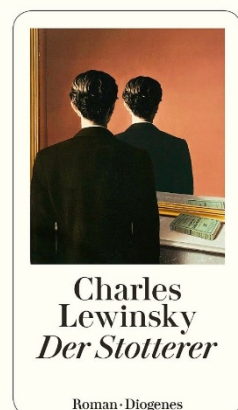
**Goldschatz**

368 S. - 2019

**Verlag: Diogenes**

Fünf junge Leute wollen es der Wegwerfgesellschaft zeigen: Tante Emmas altes Bauernhaus soll nicht abgerissen, sondern in eine alternative Studenten-WG verwandelt werden. Doch für die Renovierung fehlt das Geld. Da taucht in Emmas Trödel ein Säckchen mit wertvollen Goldmünzen auf. Aber der Schatz holt sie nicht etwa aus der Bredouille. Im Gegenteil, er führt sie mitten hinein und macht sie mit den unschönen Regungen des menschlichen Herzens bekannt.

**Signatur: NOLL**



**Lewinsky, Charles**

**Der Stotterer**

416 S. -2019

**Verlag: Diogenes**

Weil er Stotterer ist, vertraut Johannes Hosea Stärckle ganz auf die Macht des geschriebenen Worts und setzt es rücksichtslos ein, zur Notwehr ebenso wie für seine Karriere. Ein Betrug - er nennt es eine schriftstellerische Unsorgfältigkeit - bringt ihn ins Gefängnis. Mit Briefen, Bekenntnissen und erfundenen Geschichten versucht er dort diejenigen Leute für sich zu gewinnen, die über sein Los bestimmen: den Gefängnispfarrer, den Drogenboss, den Verleger.

**Signatur: LEWI**



**Schweikert, Ruth**

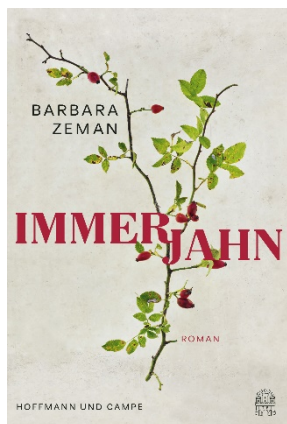
**Tage wie Hunde**

208 S. – 2019

**Verlag: Fischer S.**

Nichts ist gewiss in Ruth Schweikerts neuem Buch, das radikal genau von der Wirklichkeit der eigenen Krankheit zu erzählen versucht. Es geht dabei um schlaflose Nächte, um Spritzen und Katheter. Es geht aber auch um das eigene Schreiben und Lesen und die wunderbare Möglichkeit der SMS. »Tage wie Hunde« ist ein hellwaches, schonungsloses Buch über Einsamkeit und Scham, Krankheit und Tod. Und zugleich ein heiteres, ermutigendes Buch über Freundschaft und Liebe und die befreiende Kraft der Literatur. Diese klugen, eigenwilligen Aufzeichnungen handeln vom Leben, mit und trotz dem Tod in der Brust.

**Signatur: SCHW**



**Zeman, Barbara**  
**Immerjahn**  
 288 S. – 2019  
**Verlag: Hoffmann&Campe**

Gotthold Immerjahn will sein Leben ändern. Der Erbe eines Zementfabrikanten beschliesst, die wahnwitzige Kunstsammlung seiner Villa der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Doch während der Vorbereitungen erfasst ihn eine Melancholie, die ihm seine Unzulänglichkeit vor Augen führt, als Ehemann, Vater, Freund und Künstler.

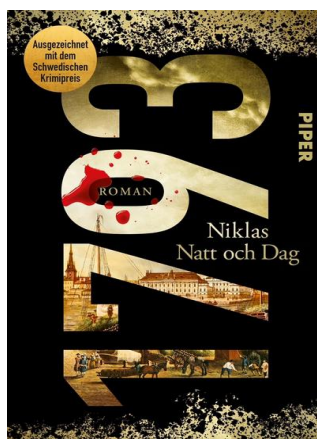
**Signatur: ZEMA**



**Brand, Christine**  
**Blind** Kriminalroman  
 448 S. – 2019  
**Verlag: Blanvalet**

Nathaniel hört einen Schrei, dann bricht die Verbindung ab. Gerade noch telefonierte er mit einer Frau. Eine anonyme App verband die beiden, die Frau half Nathaniel dabei, das richtige Hemd zu wählen. Denn Nathaniel ist blind. Aber der Schrei klang eindeutig. Was wenn der Frau etwas angetan wurde? Er ist sich sicher: Etwas Schlimmes ist geschehen.

**Signatur: TB**



**Natt och Dag, Niklas**  
**1793** (Ausgezeichnet mit dem Schwedischen Krimipreis)  
 496 S. – 2019  
**Verlag: Piper**

Stockholm im Jahr 1793: Ein verstümmeltes Bündel treibt in der schlammigen Stadtkloake. Es sind die Überreste eines Menschen, fast bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Der Ruf nach Gerechtigkeit spornt zwei Ermittler an, diesen grausigen Fund aufzuklären. Schon bald finden sie heraus, dass das Opfer mit chirurgischer Präzision gefoltert wurde, doch das ist nur einer von vielen Abgründen, die auf sie warten.....

**Signatur TB**